

Automatische Fahrzeugfahndung (ANPR)

Vollständiger Report mit Schwere-Rangliste, politischer Matrix und Korrelations-Analyse

Stand: 26.06.2026

Teil 1 – Sachverhalt Schweiz

Worum es geht

Die automatische Fahrzeugfahndung (AFV) erfasst mit Kameras die Kennzeichen vorbeifahrender Fahrzeuge und gleicht diese automatisch mit polizeilichen Datenbanken ab. Im Luzerner Modell waren zusätzlich die Erfassung der Insassen sowie eine algorithmische Auswertung inklusive Gesichtserkennung vorgesehen. Auf Bundesebene betreibt das BAZG ein AFV-System mit rund 400 Kameras bereits seit 2005, gestützt auf das Zollrecht.

Der Auslöser

Oktober 2024: Das Bundesgericht hob entsprechende Bestimmungen im neuen Luzerner Polizeigesetz auf. Begründung: Den Kantonen fehlt die Gesetzgebungskompetenz für Überwachungsmassnahmen zum Zweck der Strafverfolgung; zudem seien Einsatzzweck und Datenumgang ungenügend geregelt und der Eingriff in die Grundrechte auch unbeteiligter Personen zu weitreichend. Die Klage ging von den linken Parteien aus.

Die Positionen

Befürworter (u.a. SVP): Eine nationale Rechtsgrundlage sei nötig, damit die Polizei das Mittel rechtssicher einsetzen kann – begründet mit der hohen Mobilität von Straftätern und der Abwehr schwerer Gefahren.

Gegner (linke Parteien): Eine anlasslose, flächendeckende Erfassung greife

unverhältnismässig in die Grundrechte unbeteiligter Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Namen

- Barbara Steinemann (SVP/ZH, Nationalrätin): reichte die parlamentarische Initiative auf Bundesebene ein.
- Luzerner SVP-Sektion: lancierte den kantonalen Anlauf.
- Luzerner Regierung: unterstützte die SVP-Motion.

Abstimmung / Stand des Verfahrens

Die Nationalratskommission gab der Initiative Folge. Am 26.06.2026 stimmte auch die Rechtskommission des Ständerats (RK-S) zu – mit 7 zu 3 Stimmen bei 1 Enthaltung. Die Nationalratskommission kann nun eine Vorlage ausarbeiten, voraussichtlich koordiniert mit der angekündigten Teilrevision der Bundesverfassung und der Änderung des BPl. Am Ende dürften Volk und Stände entscheiden.

Anmerkung zur Transparenz

Wie die einzelnen Mitglieder der RK-S gestimmt haben, ist nicht öffentlich verfügbar. In der Schweiz werden Kommissionsabstimmungen nicht namentlich publiziert – bekannt ist nur das Gesamtergebnis. Kritisch: Die Stimmbürger können in dieser Phase nicht nachvollziehen, wie ihre Vertreter entschieden haben. Zur Einordnung: Verbindliche Entscheide fallen im Plenum (namentlich) und – bei Verfassungsänderung – an der Urne. Die Lücke betrifft die Kommissionsphase.

Teil 2 – Bewertungslogik (Schwere-Score)

Kombinierter Wert 1–10 = Invasivität + Schwäche der Schutzmechanismen.

Hauptfaktor Datenspeicherung:

- Hit-only (Nicht-Treffer sofort gelöscht) → tief
 - Massenspeicherung (alle Kennzeichen über Wochen/Jahre) → hoch
- Diese Achse trennt eine 3 von einer 6.

Erschwerend: keine Rechtsgrundlage/Kontrolle;
 Scope Creep (Gesichtserkennung, Insassen, Sozialkredit); Einsatz gg.
 Minderheiten/Dissidenten; Zentralisierung.

Mildernd: Zweckbindung; unabhängige
 Datenschutzaufsicht; Richtervorbehalt.

Deckel: Funktionierende Demokratie mit
 Gerichten → max. ~6. Autoritärer Staat ohne
 Bremse → Default 9–10.

Teil 3 – Politische Matrix (Erklärung)

Achsen:

X = Wirtschaft: –10 (links) ... +10 (rechts)

Y = Autorität: –10 (libertär) ... +10 (autoritär)

Quadranten:

Q1 = rechts-autoritär (X+/Y+)

Q2 = links-autoritär (X–/Y+)

Q3 = links-libertär (X–/Y–)

Q4 = rechts-libertär (X+/Y–)

Format je Land: [Quadrant | X/Y | Wortlabel]. Verifiziert
 Juni 2026.

Teil 4 – Rangliste (schlimmster zuerst)

SCORE 10 – TOTALE STAATSÜBERWACHUNG

China 10 | Q2 | X-6 Y+10 |
 links-autoritär (KPCh, Xi)

Nordkorea 10 | Q2 | X-7 Y+10 |
 links-totalitär (Kim)

Turkmenistan ... 10 | Q1 | X+2 Y+10 |
 personalist.-autoritär

Eritrea 10 | Q2 | X-4 Y+10 |
 einparteien-autoritär

SCORE 9 – AUTORITÄRE MASSENÜBERWACHUNG

Russland 9 | Q1 | X+5 Y+9 |
 rechts-nat.-autoritär (Putin)

Iran 9 | Q1 | X+3 Y+10 |
 religiös-autoritär (Khamenei)
 VAE/Dubai 9 | Q1 | X+7 Y+9 |
 monarch.-autoritär (MbZ)
 Saudi-Arabien .. 9 | Q1 | X+6 Y+10 |
 relig.-monarch.-autoritär (MbS)
 Belarus 9 | Q2 | X-3 Y+9 |
 links-autoritär (Lukaschenko)
 Ägypten 9 | Q1 | X+4 Y+9 |
 militär-autoritär (al-Sisi)
 Aserbaidtschan .. 9 | Q1 | X+4 Y+9 |
 dynastisch-autoritär (Aliyev)
 Usbekistan 9 | Q1 | X+2 Y+9 |
 präsidential-autoritär (Mirziyoyev)
 Syrien/Irak 9 | -- | instabil |
 autoritär/fragil [UNKLAR]

SCORE 8 – BREITE NUTZUNG, KAUM REGELN

Indien 8 | Q1 | X+4 Y+6 | rechts-nat.
 (BJP, Modi)
 Singapur 8 | Q1 | X+6 Y+7 |
 rechts-technokrat. (PAP)
 Vietnam 8 | Q2 | X-5 Y+8 |
 links-autoritär (KPV)
 Myanmar 8 | Q1 | X+3 Y+10 |
 militärjunta-autoritär
 Türkei 8 | Q1 | X+4 Y+7 |
 rechts-islam.-kons. (AKP) [INSTABIL]
 Pakistan 8 | Q1 | X+3 Y+7 |
 militärgeprägt-hybrid [INSTABIL]
 Kasachstan 8 | Q1 | X+3 Y+8 |
 präsidential-autoritär (Tokayev)

SCORE 7 – BREITE NUTZUNG / SCHWACHE SCHRANKEN

Thailand 7 | Q1 | X+3 Y+6 |
 royalist.-konservativ
 Indonesien 7 | Q1 | X+3 Y+5 | rechts-nat.
 (Prabowo)
 Malaysia 7 | Q1 | X+1 Y+4 |
 Mitte-Koalition (Anwar)
 Kambodscha 7 | Q1 | X+2 Y+9 |
 dynastisch-autoritär (CPP)
 Laos 7 | Q2 | X-5 Y+8 |
 links-autoritär (LRVP)
 Mexiko 7 | Q3 | X-4 Y+3 |
 links-populist. (Sheinbaum)
 Brasilien 7 | Q3 | X-3 Y+2 | Mitte-links
 (Lula, PT)
 Südafrika 7 | Q3 | X-3 Y+3 | Mitte-links
 (ANC-Koalition)
 USA (gesamt) ... 7 | Q1 | X+5 Y+5 | rechts-kons.
 Bundesreg. (Trump)

SCORE 6 – DEMOKRATIEN MIT MASSENSPEICHERUNG

Ver.Königreich . 6 | Q3 | X-2 Y+2 | Mitte-links
(Labour, Starmer)

Niederlande 6 | Q1 | X+3 Y+3 |
Mitte-rechts-Koalition

Frankreich 6 | Q4 | X+2 Y+2 | liberale
Mitte (Macron-Lager)

Dänemark 6 | Q3 | X-2 Y+3 | Mitte-links
(Sozialdem.)

Ungarn 6 | Q1 | X+4 Y+6 | rechts-nat.
(Fidesz, Orbán)

Israel 6 | Q1 | X+4 Y+6 |
rechts-religiös (Netanyahu)

Belgien 5 | Q1 | X+2 Y+2 |
Mitte-rechts-Koalition

Polen 5 | Q4 | X+2 Y+2 | liberale
Mitte (Tusk)

Italien 5 | Q1 | X+4 Y+4 |
rechts-konservativ (Meloni)

Spanien 5 | Q3 | X-3 Y+1 | Mitte-links
(Sánchez, PSOE)

SCORE 4-5 – EU-RAHMEN / MODERAT

Australien 5 | Q3 | X-2 Y+2 | Mitte-links
(Labor)

Südkorea 5 | Q1 | X+2 Y+4 |
Präsidialdem., wechselnd

Österreich 4 | Q1 | X+2 Y+3 | Mitte-rechts

Japan 4 | Q1 | X+3 Y+3 |
rechts-konservativ (LDP)

Tschechien 4 | Q1 | X+2 Y+3 | Mitte-rechts

Irland 4 | Q4 | X+1 Y+1 | liberale
Mitte

Portugal 4 | Q1 | X+2 Y+2 | Mitte-rechts

Schweiz (BAZG) . 4 | Q4 | X+3 Y+1 |
liberal-föderal [BG 2024=Bremse]

SCORE 1-3 – HIT-ONLY / STARKE SCHRANKEN

Estland 3 | Q4 | X+3 Y+0 |
liberal-marktwirtschaftl.

Finnland 3 | Q3 | X-2 Y-1 | Mitte,
Datenschutztradition

Neuseeland 3 | Q3 | X-1 Y-1 | Mitte-links,
gemeindenah

Norwegen 3 | Q3 | X-3 Y-1 | Mitte-links,
Sofortlöschung

Deutschland 3 | Q1 | X+2 Y+2 | Mitte-rechts
(CDU); KEINE
Nicht-Treffer-Speicherung

Kanada 2 | Q3 | X-2 Y-1 | Mitte-links;
strengstes Hit-only

Teil 5 – Korrelations-Analyse

Was NICHT korreliert:

- **Wirtschaftliche Links-Rechts-Achse (X):**

keine Korrelation. China (staatssozialistisch, X-6) und Saudi-Arabien/VAE

(kapitalistisch-monarchisch, X+6) erreichen beide 9–10. Markt- oder Planwirtschaft macht keinen Unterschied.

- **Wohlstand/BIP:** keine Korrelation. Reiche (VAE, Singapur) und arme (Eritrea, Myanmar) Staaten liegen beide hoch.

Was korreliert (stärkster Prädiktor zuerst):

- **Machtkonzentration:** Einparteienstaaten, absolute Monarchien, personalistische Präsidialsysteme. Je weniger unabhängige Gegengewichte (Gerichte, freie Presse, Opposition), desto höher der Score. Stärkster Einzelfaktor.

- **Fehlende unabhängige Justizkontrolle:** Die Trennlinie zwischen einer 6 und einer 9 ist, ob ein Gericht das System aufheben kann. Das Schweizer Urteil 2024 ist genau diese Bremse; China hat kein Äquivalent.

- **Schwaches/fehlendes Datenschutzregime:** EU/EMRK-Durchsetzung drückt Scores; ihr Fehlen lässt sie steigen.

- **Staatsideologie »Sicherheit/Ordnung über Individualrechte«:** Ob als Kommunismus, Nationalismus oder religiöse Herrschaft verpackt, ist für das Ergebnis irrelevant.

Kernbefund (Y-Achse, nicht X-Achse):

Der Schwere-Score folgt fast vollständig der Y-Achse (Autorität), NICHT der X-Achse (Wirtschaft). Jedes Land bei Y+8 oder höher erreicht 9–10; jedes Land unter Y±0 liegt bei 2–3. Sowohl links-autoritäre (China) als auch rechts-autoritäre (Saudi-Arabien) Staaten landen oben; sowohl Mitte-links (Kanada) als auch liberal-föderale (Schweiz) Staaten unten.

Ökonomisch-politische Einordnung:

Massenüberwachung korreliert mit **Statismus im Autoritäts-Sinn** – dem Mass, in dem der Staat das Individuum unterordnet – unabhängig vom Wirtschaftssystem, in das dieser Statismus verpackt ist. Ein libertärer Impuls (links wie rechts) widersteht ihr; ein autoritärer Impuls (links wie rechts) baut sie auf.

In einer Zeile: Es ist eine Frage von autoritär vs. libertär – NICHT von links vs. rechts.

Einordnung Schweiz:

Q4, $X+3/Y+1$, Score 4. Libertär-naher Bereich mit funktionierender Bremse (Bundesgericht 2024).

Die laufende Vorlage entscheidet, ob die Schweiz auf der Y-Achse nach oben rutscht (Massenspeicherung NL/UK, Score 6) oder unten bleibt (Hit-only DE/NO/CA, Score 2–3).

Daten- und Methodenhinweis

Politische Koordinaten sind gerundete
Experteneinschätzungen, keine gemessenen Indizes;
Grenzfälle können ± 2 Punkte variieren. Die
Korrelations-Aussagen beruhen auf der Sichtung des
Musters in dieser Tabelle, nicht auf einem berechneten
Koeffizienten. Regierungslabels verifiziert Juni 2026.
[INSTABIL]/[UNKLAR] = laufende Krise/Übergang.

Quellen

watson.ch (26.06.2026); zentralplus.ch; dnip.ch;
en.wikipedia.org (ruling parties, heads of state, ANPR);
ico.org.uk; privacyfirst.nl; connexionfrance.com; eff.org;
brennancenter.org; stateofsurveillance.org; neomam.com;
hrw.org; cambridge.org; amnesty.org; vegvesen.no;
idea.int (Democracy Tracker); Curia Vista (parlament.ch)